

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang

Kulturjournalismus

mit der Abschlussbezeichnung „Master of Arts (M. A.)“

der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 4. Februar 2025

(aktualisierte Fassung)

Geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 16. Dezember 2025

Geändert durch die Zweite Änderungssatzung vom 7. Juli 2026

Aufgrund von Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch die Art. 15 und 16 des Gesetzes vom 8. Mai 2026 (GVBl. S. 208), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Lehrveranstaltungen
- § 5 Studieninhalte
- § 6 Studienberatung
- § 7 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 8 Testate
- § 9 Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Master of Arts (M.A.)“ für den Masterstudiengang Kulturjournalismus Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) ¹Der Studiengang ist ein Masterstudiengang im Sinne von Art. 77 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayHIG. ²Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 63 SWS.

§ 2 Ziel des Studiums

(1) Im Masterstudiengang Kulturjournalismus können die Studierenden zeitgemäße und zukunftssichere Qualifikationen und Kompetenzen erwerben, um erfolgreich die vielfältigen Tätigkeitsfelder des Kulturjournalismus zu gestalten.

(2) ¹Der Studiengang richtet sich an einem sich verändernden, modernen Kulturbegriff aus, der Kultur unter Beachtung soziologischer, politischer, philosophischer, technologischer und naturwissenschaftlicher Diskurse immer auch als Verhandlungsmodus gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen definiert. ²Dabei kommt der gesellschaftlichen Verantwortung von Journalismus eine tragende Rolle zu. ³In einer praxisnahen, kooperativen und multiperspektivischen Ausbildung wird zeitgemäßes journalistisches Fachwissen vermittelt von Dozierenden aus der Berufspraxis, wird die Kompetenz für kreative Entwicklungen befördert und werden zielgerichtet innovative praxistaugliche Projekte realisiert. ⁴Die Studieninhalte und die dazugehörigen Qualifikationen gliedern sich in die drei Teilbereiche Kunst- und Kulturdiskurs, Journalistische Tools sowie Innovative Entwicklung und Unternehmerisches Handeln.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 4 Lehrveranstaltungen

Im Masterstudiengang Kulturjournalismus sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Vorlesung (V)
- Praxisseminar (PxS)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praxisprojekt (PP)
- Kolloquium (K)

§ 5 Studieninhalte

¹Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 12 Modulen zusammen. ²Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 6 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen den Studierenden die einzelnen Fachlehrpersonen sowie die Leitung des Fachgebietes zur Verfügung.

§ 7 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

1. Modul Kunst und Kultur

Modulprüfung: „Kunst und Kultur“

Prüfungsart: Hausarbeit (Abgabe in einem Wintersemester bis zum 14. März, in einem Sommersemester bis zum 15. September)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 7 %

Inhalt: Schriftliche Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Kultur und Wandel

2. Modul Kritiker*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs

Modulprüfung: „Kritiker*innen Labs“

Prüfungsart: Mappe mit journalistischen Beiträgen

Regeltermin: 3. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt: Einreichung von acht Kritiken bzw. meinungsausdrückenden Beiträgen aus den fünf Praxisseminaren (aus jedem Seminar mindestens ein Beitrag). Zwei Beiträge müssen dabei in digitalen Formaten (Audio, Video, Social Media oder Crossmedia) stattfinden.

3. Modul Journalistische Tools I: Darstellungsformen

a) Modul-Teilprüfung: „Mappe Journalistische Tools I“

Prüfungsart: Mappe mit journalistischen Beiträgen

Regeltermin: 3. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt: Mappe mit je einem journalistischen Beitrag aus den Formaten Interview, Portrait, (Investigative) Reportage, Kommentar, Glosse. Bis zu zwei Beiträge können in einem Audio- und/oder Video-Format abgegeben werden.

b) Modul-Teilprüfung: „Klausur Journalistische Tools I“

Prüfungsart: Klausur (120 min.)

Regeltermin: 1. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 3 %

Inhalt: Schriftliche Aufgabenstellung aus dem Bereich Bericht, Recherche, Faktencheck, Überschrift, Teaser, Bildunterschrift, Redigatur

4. Modul Journalistische Tools II: Crossmediale Formate und Journalismus 4.0

Modulprüfung: „Journalistische Tools II“

Prüfungsart: Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt: Aufgabenstellung aus dem Themenbereich crossmediales Arbeiten und/oder Datenjournalismus und/oder Medieninnovation

5. Modul Werkstatt I: Das crossmediale Medienhaus / Schwerpunkt Text

Modulprüfung: „Werkstatt I“

Prüfungsart: Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

Regeltermin: 1. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 7,5 %

Inhalt: Präsentation eines im Zuge des Seminars erstellten Printproduktes plus dessen crossmedialer Erweiterung. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

6. Modul Werkstatt III: Das crossmediale Medienhaus / Schwerpunkt Audio-Video

Modulprüfung: „Werkstatt III“

Prüfungsart: Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 7,5 %

Inhalt: Präsentation eines im Zuge des Seminars erstellten Videobeitrages plus dessen crossmedialer Erweiterung. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

7. Modul Werkstatt II: Das crossmediale Medienhaus / Schwerpunkt Audio

Modulprüfung: „Werkstatt II“

Prüfungsart: Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

Regeltermin: 3. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 7,5 %

Inhalt: Präsentation eines im Zuge des Seminars erstellten Audiobeitrages plus dessen crossmedialer Erweiterung. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

8. Modul Werkstatt IV: Die eigene digitale Plattform

Modulprüfung: „Werkstatt IV“

Prüfungsart: Präsentation – mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

Regeltermin: 3. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 7,5 %

Inhalt: Präsentation eines im Zuge des Seminars erstellten Entwurfs für eine digitale Kulturplattform. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

9. Modul Publizistik / Kommunikationswissenschaft

Modulprüfung: „Publizistik/Kommunikationswissenschaft“

Prüfungsart: Klausur (120 min.)

Regeltermin: 1. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt: Schriftliche Aufgabenstellung aus den Themenbereichen Kommunikationswissenschaft, Ethik im Journalismus sowie Medien- und Presserecht

10. Modul Gründer*innen-Lab

a) Modul-Teilprüfung: „Projekt-/Geschäftsidee“

Prüfungsart: mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 6 %

Inhalt: Findung, Recherche und Strategie einer Projekt-/Geschäftsidee für ein kulturjournalistisches Startup sowie Präsentation der Geschäfts-/ Projektidee. Die Präsentation kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

b) Modul-Teilprüfung: „Businessplan“

Prüfungsart: schriftliche Prüfung (Abgabe in einem Wintersemester bis zum 14. März, in einem Sommersemester bis zum 15. September) und mündlich-praktische Prüfung (30 min.)

Regeltermin: 3. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote (schriftliche Prüfung): 2 %

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote (mündlich-praktische Prüfung): 2 %

Inhalt: Ausarbeitung der Geschäfts-/ Projektidee zu einem Businessplan und Präsentation des Geschäftsplans. Der Businessplan und die Präsentation können auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

11. Modul Praxis und Netzwerken

Modul-Teilprüfung: „Hospitanz(en)“

Prüfungsart: Praktikumszeugnis oder Teilnahmebestätigung oder schriftliche Bestätigung einer Redaktions-Hospitanz

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: Redaktions-Hospitanz(en) (zweimal je 4 Wochen oder einmal 8 Wochen)

12. Modul Abschlussmodul

a) Modul-Teilprüfung: „Masterarbeit/Masterprojekt“

Prüfungsart: schriftlich-praktisch (Bearbeitungszeit: 20 Wochen)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 18 %

Inhalt: Durch die Masterarbeit bzw. das Masterprojekt wird festgestellt, ob der*die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine praktische oder theoretische Aufgabenstellung aus dem Bereich des Kulturjournalismus selbstständig und nach berufspraktischen Methoden zu bearbeiten. Die Masterarbeit kann nach Wahl des*der Studierenden, die bei der Anmeldung der Masterarbeit bzw. des Masterprojektes im Prüfungsamt zu treffen ist, in zwei Varianten gestaltet werden:

- i. Als journalistisches Werkstück (bei freier Wahl des Themas und des Formats) inklusive einer begleitenden schriftlichen wissenschaftlichen Analyse (PC-geschrieben, Umfang ca. 3500 bis 4500 Wörter). Das journalistische Werkstück sollte folgende Umfänge aufweisen:
Print: ca. 3500 bis 4500 Worte, gestaltet als Magazinstrecke inklusive Fotos
Audio: ca. 20 bis 30 Minuten
Video: ca. 10 bis 20 Minuten
- ii. Als theoretisch-wissenschaftliche Arbeit (PC-geschrieben, Umfang ca. 17.000 bis 20.000 Wörter).

Die Masterarbeit bzw. das Masterprojekt kann auch in Kooperation mit einem Medienunternehmen erstellt werden.

b) Modul-Teilprüfung: „Disputation“

Zulassungsvoraussetzung: bestandene Masterarbeit/bestandenes Masterprojekt

Prüfungsart: mündliche Prüfung (Disputation, 30 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 2 %

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Inhalt: Verteidigung der Masterarbeit bzw. des Masterprojektes

§ 8 Testate

(1) ¹In folgendem Modul sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Kritiker*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs

²Im Modul nach Satz 1 Nr. 1 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Montagskonferenz Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

(2) Bei der in Absatz 1 genannten Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des*der Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) ¹Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des*der Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. ²Für den Fall, dass der nach Absatz 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus von dem*der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem*der Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 9 Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

¹Diese durch die Zweite Änderungssatzung geänderte Fachprüfungs- und Studienordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Zweiten Änderungssatzung (8. Juli 2026) in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium in diesem Studiengang ab dem Wintersemester 2026/27 aufnehmen.

Studienplan Masterstudiengang Kulturjournalismus (Master of Arts)

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Kunst und Kultur	Worüber wir reden, wenn wir über Kultur reden: Variationen eines Begriffs	V	1	1							1	1
	Kultur und Wandel I: Kultur im Digital- und KI-Zeitalter	S	2	2							2	2
	Kultur und Wandel II: Soziopolitische Einflüsse	S			2	2					2	2
Kritiker*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs	Montagskonferenz + Open Space	Ü	1	0,5	1	0,5	1	0,5			3	1,5
	Theater, Performance, Tanz	PxS	3	3,5							3	3,5
	Klassische Musik, Musiktheater, Pop, Jazz, Musical	PxS			3	3,5					3	3,5
	Film, Literatur, Hörspiel, Games	PxS	3	3,5							3	3,5
	Bildende Kunst, Design, Mode, Architektur	PxS			3	3,5					3	3,5
	Politisches Feuilleton und Kulturpolitik	PxS					3	3,5			3	3,5
Journalistische Tools I: Darstellungsformen	Informierende Darstellungsformen, Recherche und Faktencheck	PxS	2	2							2	2
	Interpretierende Darstellungsformen I: Porträt, Feature, Interview	PxS			2,5	4					2,5	4
	Interpretierende Darstellungsformen II: Reportage und Investigation	PxS					2,5	4			2,5	4
	Meinungsäußernde Darstellungsformen	PxS					2	3			2	3
Journalistische Tools II: Crossmediale Formate und Journalismus 4.0	Crossmediale Medienproduktion: Technische Grundlagen	S	1	1							1	1
	Datenjournalismus und KI-basierte Technologien	S			1	1					1	1
	Medieninnovation und Businessplanung	PxS	2	3							2	3
Werkstatt I: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Text	Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Text	Ü	1	1							1	1
	Entwurf eines Print-/E-Paper-Produktes + crossmediale Erweiterung	PP	2,5	4							2,5	4
Werkstatt II: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio-Video	Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio-Video	Ü			1	1					1	1
	Erstellen eines Videobeitrags + crossmediale Erweiterung	PP			2,5	4					2,5	4
Werkstatt III: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio	Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio	Ü					1	1			1	1
	Produktion von Audiobeiträgen / eines Podcasts + crossmediale Erweiterung	PP					2,5	4			2,5	4
Werkstatt IV: Die eigene digitale Plattform	Digitale Plattformen	Ü					1	1			1	1
	Entwurf einer digitalen Kulturplattform	PP					2,5	4			2,5	4
Publizistik • Kommunikationswissenschaft	Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit I: Grundlagen	V	1	1							1	1
	Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit II: Ethik im Journalismus, Medien- und Presserecht	V	2	2							2	2
	Medienforschung: Tracking, Analytics, Big Data	S					1	2			1	2
Gründer*innen-Lab	Der*die Kulturjournalist*in als Medienunternehmer*in	PP			2,5	5,5					2,5	5,5
	Gründe dein eigenes Medien-Startup	PP					3,5	6,5			3,5	6,5
Praxis und Netzwerken	Hospitantz(en)	PP	*	4	*	4					*	8
	Mentoring	PP	*	0,5			*	0,5			*	1
	Wahlpflicht	K	*	1	*	1					*	2
Masterarbeit	Mastercolloquium								2	2	2	2
	Masterarbeit								*	27	*	27
	Disputation								*	1	*	1
Gesamt			21,5	30	18,5	30	20	30	2	30	62	120

* Keine SWS-Angabe möglich

Modulübersicht Masterstudiengang Kulturjournalismus (Master of Arts)

Fachsemester					
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		
Kunst und Kultur 5 ECTS-Punkte					
Kritiker*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs 19 ECTS-Punkte					
Journalistische Tools I: Darstellungsformen 13 ECTS-Punkte					
Journalistische Tools II: Crossmediale Formate und Journalismus 4.0 5 ECTS-Punkte					
Werkstatt I: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Text 5 ECTS-Punkte					
Werkstatt II: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio-Video 5 ECTS-Punkte				Werkstatt III: Das crossmediale Medienhaus • Schwerpunkt Audio 5 ECTS-Punkte	
				Werkstatt IV: Die eigene digitale Plattform 5 ECTS-Punkte	
Publizistik • Kommunikationswissenschaft 5 ECTS-Punkte					
	Gründer*innen-Lab 12 ECTS-Punkte				
Praxis und Netzwerken 11 ECTS-Punkte					
			Abschlussmodul 30 ECTS-Punkte		